

► Jubel über neue Datensammlung ► Extrem seltene Art an drei steirischen Standorten

Hornotter nach 50 Jahren wieder

Die akut vom Aussterben bedrohte Hornotter wurde erstmals seit den 1970er-Jahren wieder offiziell in der Steiermark nachgewiesen. An drei Standorten konnte der Grazer Reptilien- und Amphibien-

verein gesamt 120 Exemplare zählen, wobei das größte Vorkommen in Wildbad-Einöd im Bezirk Murau verortet ist. Genaue Angaben will man keine machen, da die Sorge um illegale Entnahmen wächst.

sie jetzt erfolgt ist, gab es in der Steiermark noch nie“, resümiert Werner Stangl vom steirischen Reptilien- und Amphibienverein stolz.

Jedes einzelne Tier wurde vermessen und fotografiert, Männchen, Weibchen und Jungtiere wurden erfasst, nun folgen mit Unterstützung der Uni Graz DNA-Studien: „Jede Schlange hat eine unterschiedliche Zeichnung, das Muster der Tiere kann man mit dem menschlichen Fingerabdruck vergleichen, keine gleicht der anderen. Da zwei der drei Populationen aber leider sehr klein und inselartig sind, müssen wir prüfen, wie es um Inzucht und Einkreuzungen steht – für den Fortbestand der Schlangen zwei

Sie lieben felsige Areale mit Löchern und Spalten und benötigen viel Sonne sowie Ruhe: Dass die seit Langem akut vom Aussterben bedrohte Hornotter jetzt an gleich drei Standorten in der Steiermark nachgewiesen werden konnte, ist für Experten eine Sensation.

„Die letzten offiziellen Dokumentationen stammen aus den 1970er-Jahren. Nun wissen wir, dass es aktuell drei Populationen bei uns gibt mit insgesamt etwa 120 Tieren. Eine solch breit angelegte Datenerfassung, wie



Die wachsende Verwaltung ist eine von vielen Bedrohungen für die Hornotter. Die Giftschlange kann bis zu 95 Zentimeter lang werden.



DATEN & FAKTEN

► Neben der Hornotter sind in der Steiermark noch die ebenfalls giftige Kreuzotter sowie die Ringel-, Äskulap-, Schling- und Würfelotter heimisch. Die Wiesenotter gilt seit einigen Jahrzehnten als verschollen oder ausgerottet.

► In Wildbad-Einöd an der steirisch-kärntnerischen Grenze konnte man jetzt das größte Vorkommen dokumentieren: Auf einer etwa 32.000 Quad-

ratmeter großen Fläche wurden 43 Männchen und 36 Weibchen gezählt, zudem 28 Jungtiere erfasst. Dies ist aufgrund der Anzahl der Tiere der einzige Standort, um den man sich nicht sorgt.

► In Form von Tierpatenschaften kann man den gemeinnützigen Reptilien- und Amphibienverein mit Sitz in Graz unterstützen (www.steirischer-reptilienverein.at).

gesichtet ► Sorge um illegale Entnahmen

„aufgetaucht“

ganz wesentliche Faktoren“, weiß Stangl.

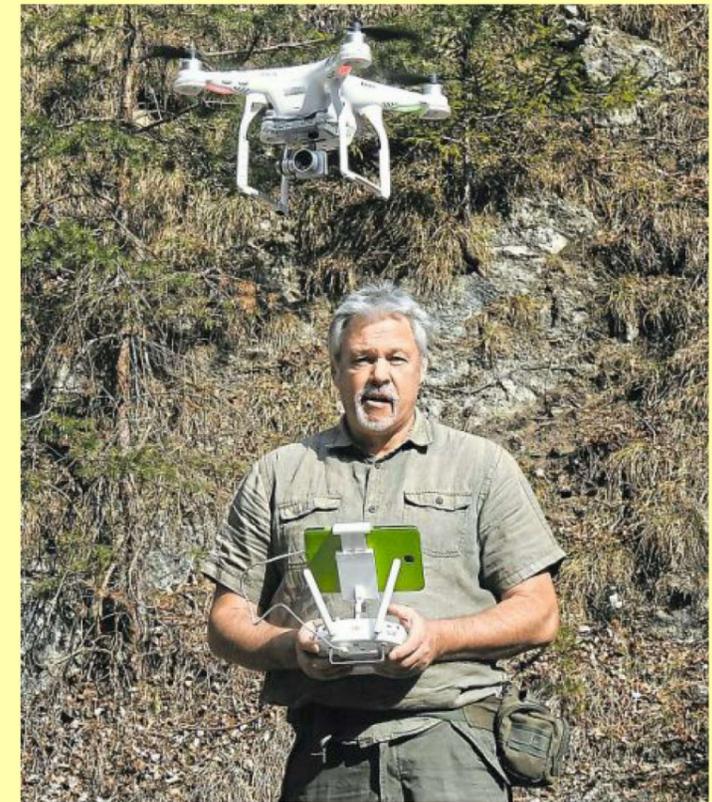
Schutzkleidung wichtig, Biss kann tödlich sein

In unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurden die Erkenntnisse über Überwinterungsplätze oder etwa das Wanderverhalten der Tiere gesammelt, stets von Fuß bis Hand mit bissfester Schutzkleidung ausgestattet: „Anders als bei der Kreuzotter, wo in der Regel nach einem Biss nur kreislaufschwache Personen medizinisch betreut werden müssen, sollte man sich bei einem Zwischenfall mit der Hornotter sofort in ein Krankenhaus begeben“, sagt Stangl. „Allerdings wird man bei richtigem Verhalten

nicht gebissen, die Tiere sind nicht aggressiv“, fügt er an.

Seltene Spezies als beliebtes Sammlerstück

Neben Wildbad-Einöd fühlt sich die Hornviper auch in den Regionen rund um Leutschach und Dürnstein wohl. Details spart man jedoch bewusst aus – Stangl: „Leider nehmen illegale Entnahmen in den letzten Jahren zu. Gerade erst haben wir von Italienern gehört, die zu uns kommen, um ein steirisches Exemplar ihr Eigen nennen zu können. Mit der Neumarkter Polizei sind wir deshalb im ständigen Austausch. Manche sammeln diese seltenen Schlangen wie andere Briefmarken.“ Barbara Winkler



Mit Kameradrohne auf der Lauer: Experte Werner Stangl

Kronen Zeitung Die Krone und ich.

Das große Krone Outdoor-Gewinnspiel

Jetzt mitspielen & Gutscheine von Schöffel im Gesamtwert von € 30.000 gewinnen!

Bis 17. Oktober auf krone.at/herbst mitspielen oder ein SMS mit dem Kennwort HERBST an 0670 80 80 700 senden. Gewinne einlösen: www.schoffel.com



TREKKING-JACKE TRIIGI
Die multifunktionale 2,5L Trekking-Jacke Triigi bietet Allwetterschutz zu jeder Zeit.

HAUPTPREIS

5x Gutscheine
1000€

50x Gutscheine
500€

Powered by
Schöffel
Ich bin raus.

Foto: Schöffel